

Marktgemeinde Groß-Schweinbarth
Protokoll Nr. 35

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des **Gemeinderates**

der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth am 18.12.2019
(öffentlicher Teil)

Sitzungsort: Alter Kindergarten
2221 Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 20.05 Uhr

Die **Einladung** ist am 10.12.2019 elektronisch per e-mail, per SMS und per Boten (für SPÖ-Mandatare) erfolgt.

Anwesend waren:

Bgm.	Mag. Marianne RICKL-LIST
Vbgm.	Mag. Karl PFALZ
GGR	Josef KÖPF
GGR	Johann SCHEIDL
GGR	Hannes HAUTZINGER
GR	Josef EPP
GR	Sandra GROISS
GR	Silvia HOFEGGER
GR	Franz JAROLIMEK
GR	Mag. Heinz LÄNGLE
GR	Helmut MEISSL
GR	DI Markus PAMPERL
GR	Gerhard RUPP
GR	Thomas STRANZ
GR	Ing. Helmut WIDHALM

Entschuldigt abwesend war:

GR	Ing. Markus KALTENBRUNNER
GR	Elfriede KALTENBRUNNER
GR	Sabine SEHNE

Nicht entschuldigt abwesend war:

GGR	Peter BERTHOLD
-----	----------------

Anwesend war außerdem:

VB Madeleine Polster (Schriftführer)

Vorsitzende: Frau Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Öffentlichkeit der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt die Bürgermeisterin einen Dringlichkeitsantrag vor:

Dringlichkeitsantrag

Ich beantrage als Tagesordnungspunkt 17. die Löschung des Wiederkaufsrechts der Gemeinde für das Grundstück Nr 4659/26 in der Siedlung Am Weidenbach zu behandeln.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Grundeigentümer möchten den Kaufvertrag in absehbarer Zeit abschließen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion mit Ausnahme von GGR Johann Scheidl

Dagegen: GGR Johann Scheidl

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 05.11.2019
2. Protokoll Prüfungsausschusssitzung
3. Kostenbeteiligung für Anschaffung von neuen Uniformen für Musikverein
4. Kostenbeteiligung an Errichtungskosten Jagdkeller
5. Subventionsansuchen Sportverein
6. Festlegung Gemeindefördermittel für diverse Energiespar-, Renovierungs- und Abbruchmaßnahmen
7. Gemeindesteuern, Gebühren, Abgaben, Entgelte und Hebesätze für 2020
8. Voranschlag 2020 und Mittelfristiger Finanzplan 2021-2024
9. Vereinbarung mit Stadtgemeinde Gänserndorf bezüglich Hallenbad
10. Resolution Nachtbefeuern
11. Vereinbarung mit EVN bezüglich Elektro-Ladestation
12. Vertrag mit Land NÖ bezüglich „Mobility Points“
13. Unterstützungserklärung für Ansuchen des Bezirksfeuerwehrkommandos um Sonderförderung
14. Servitutsverträge mit OMV und GasConnect
15. Löschungserklärung Parkring
16. Verordnung Halteverbot Bahnsteiggasse
17. Löschung Wiederkaufsrecht Grundstück Nr. 4659/26

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 05.11.2019

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen vor. Das Protokoll gilt als angenommen.

2. Protokoll Prüfungsausschusssitzung

Die unangesagte Kassaprüfung am 09. Dezember 2019 hat nicht stattgefunden, da die Kassenverwalterin aufgrund von Krankheit nicht am Gemeindeamt anwesend war.

3. Kostenbeteiligung für Anschaffung von neuen Uniformen für Musikverein

Der Musikverein trägt wesentlich zur Dorfkultur und zum Ortsleben bei, begleitet verschiedene Gemeindeveranstaltungen musikalisch und wird bei den zahlreichen Auftritten als Repräsentant der Gemeinde geschätzt. Die jetzigen Uniformen wurden 1998 angekauft und sind in die Jahre gekommen. Die geschätzten Gesamtkosten für die

Anschaffung von neuen Uniformen (ohne Mantel) betragen EUR 67.000, rund 10% davon wird vom Landesverband übernommen. Für die verbleibenden Ausgaben wurde um eine 50%ige Subvention der Gemeinde angesucht. Um den Verein bei der außerordentlichen Ausgabe zu unterstützen, wird die Gemeinde, entsprechend dem vorliegenden Ansuchen des Musikvereins, eine Kostenbeteiligung für den Ankauf der neuen Uniformen in Höhe von jeweils bis zu 15.000 im Jahr 2020 und im Jahr 2021 übernehmen. Darüber hinaus wird keine Subvention in diesen Jahren gewährt.

Beschluss: einstimmig

4. Kostenbeteiligung an Errichtungskosten Jagdkeller

Die Jagdgesellschaft soll bei der Errichtung des Jagdkellers (Baukosten rund EUR 70.000) unterstützt werden. Die Gemeinde wird die Kosten für die Fassade übernehmen und dafür eine Kostenbeteiligung der Gemeinde von bis zu EUR 7.000,00 genehmigen.

Beschluss: einstimmig angenommen

5. Subventionsansuchen Sportverein

Das Subventionsansuchen des Sportvereins für 2020 in Höhe von EUR 3.000,-- wird beschlossen.

Beschluss: einstimmig angenommen

6. Festlegung Gemeindefördermittel für diverse Energiespar-, Renovierungs- und Abbruchmaßnahmen

Für die Förderung von diversen Klimaschutzmaßnahmen, Energiesparmaßnahmen, Maßnahmen im Ortskern, wie z.B. Fassadenrenovierung oder Abbruchmaßnahmen, soll ein Fördertopf in Höhe von EUR 10.000,00 festgelegt werden. Die Richtlinien für die Inanspruchnahme sind im Detail noch festzulegen. Ein maximaler Betrag von EUR 350,00 je Haushalt soll vorgesehen werden. Als Förderperiode wird der Zeitraum 2020-2021 angesetzt.

Die Vergabe der Mittel soll nach Antragstellung durch den GV erfolgen. Bei vorhandener Bundes- und Landesförderungen sollen diese Regelungen zur Anwendung kommen. Der GV wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Gewährung des finanziellen Zuschusses im Detail festlegen.

Beschluss: einstimmig angenommen

7. Gemeindesteuern, Gebühren, Abgaben, Entgelte und Hebesätze für 2020

Die Gemeindesteuern, Gebühren, Abgaben, Entgelte und Hebesätze für das Jahr 2020 werden unverändert beschlossen.

Beschluss: einstimmig angenommen

8. Voranschlag 2020 und Mittelfristiger Finanzplan 2021-2024

Der Voranschlag lag von 2.12.2019 bis 16.12.2019 zur öffentlichen Einsicht auf. Es sind keine Einwendungen eingelangt.

Der VA 2020 wurde nach den Bestimmungen der neuen VRV 2015 erstellt. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei der Kassenverwalterin, Madeleine Polster, für die gewissenhafte Vorbereitung des VA 2020, die sich durch den enormen Umstellungsbedarf sehr aufwendig gestaltete. In der Voranschlagsberatung wies die NÖLRG darauf hin, dass voraussichtlich durch die Umstellung ein Nachtragsvoranschlag in allen Gemeinden notwendig sein wird.

Die Bürgermeisterin gibt einen Überblick über den Voranschlag 2020.

Ergebnishaushalt:

- Einnahmen EUR 3,575.601
- Ausgaben EUR 3,254.290
- Nettoergebnis EUR 488.011

Der Finanzierungshaushalt ist ausgeglichen.
Das Haushaltspotential beträgt EUR 693.200.

Im Investitionshaushalt sind beispielsweise folgende Projekte budgetiert:

- Gemeindeamt (Umgestaltung alter Kindergarten) EUR 120.000
- Meierhof und Hofkeller EUR 100.000
- Hochwasserschutz (Becken Hörstatt) EUR 150.000
- Straßenbau EUR 400.000
- Güterwege EUR 10.000
- Ortsbeleuchtung EUR 45.000
- Rastplätze EUR 45.000
- Friedhof EUR 50.000
- Siedlungserweiterung Hörstatt EUR 145.000
- Freizeiteinrichtungen EUR 36.000

Die Vorhaben sollen durch Eigenmittel, Bedarfszuweisungen, Rücklagenentnahme und Darlehen finanziert werden.

Der Darlehensstand zum 1.1.2020 ist mit EUR 3,310.900, der Schuldendienst im Jahr 2020 mit EUR 402.000 und der Darlehenstand zum 31.12.2020 mit EUR 3,326.100 geplant.

Die Rücklagen sind geplant zum 1.1.2020 mit EUR 770.055, die Rücklagenzugänge mit EUR 35.300, die Rücklagenabgänge mit EUR 200.000, sodass sich ein geplanter Endbestand an Rücklagen per 31.12.2020 von EUR 605.355 ergibt.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: ÖVP-Fraktion

Dagegen: SPÖ-Fraktion

9. Vereinbarung mit Stadtgemeinde Gänserndorf bezüglich Hallenbad

Laut GR-Beschluss vom 26.09.2018 hat der Gemeinderat die Annahme der Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Gänserndorf mit einem Kündigungsverzicht von 25 Jahren beschlossen. Dies kann von der Stadtgemeinde Gänserndorf nicht akzeptiert werden, da mit allen Gemeinden nur einheitliche Verträge abgeschlossen werden können.

Die Stadtgemeinde Gänserndorf errichtet in Gänserndorf ein regionales Hallenbad, welches einerseits den Zwecken des Schulschwimmens dient ("Regions-Schulbad") und andererseits der –insbesondere regionalen – allgemeinen Nutzung offensteht.

Die gegenständliche Vereinbarung regelt den Kostenbeitrag der Gemeinde Groß-Schweinbarth für den laufenden Erhalt und den laufenden Betrieb dieses Regionsbades an die Stadtgemeinde Gänserndorf, welche das Regionalbad betreibt und auch die wirtschaftlichen Risiken trägt. Die Gemeinde Groß-Schweinbarth verpflichtet sich einen jährlichen solidarischen Kostenbeitrag für die betreffende Erhaltung und den betreffenden Betrieb in der Höhe von EUR 1,--/Einwohner und Jahr zu leisten. Als Berechnungsbasis für die Einwohner wird die Bevölkerungszahl für das jeweilige Finanzjahr gemäß § 10 Abs. 7 FAG lt. Statistik Österreich herangezogen.

Um den Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, in der Nähe Schwimmen zu erlernen bzw. den Schwimmsport auszuüben und um die angebotenen Begünstigungen für Schulen und ortsansässige Besucher zu erhalten, beschließt der GR die Aufhebung des Beschlusses vom 26.9.2018 und die uneingeschränkte Annahme der vorliegenden Vereinbarung.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion mit Ausnahme von GGR Johann Scheidl

Dagegen: GGR Johann Scheidl

10. Resolution Nachtbefuerung

Der GR beschließt die vorliegende Resolution der Kleinregion Südliches Weinviertel zu unterstützen, die bezüglich der bedarfsgesteuerten Lichtbefuerung von Windkraftanlagen („blinkendes Rotlicht“) und einer verbindlichen Regelung zur Anwendung von technischen Systemen zur bedarfsgerechten Nachtbefuerung formuliert wurde und bei der NÖLRG (LR Pernkopf) vorgebracht wird.

Beschluss: einstimmig angenommen

11. Vereinbarung mit EVN bezüglich Elektro-Ladestation

Im Rahmen des Projektes „Mobility Lab“, das von der NÖLRG in Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Schweinbarther Kreuzes entwickelt wird, soll das Angebot an E-Ladestationen in der Region verbessert werden. Dazu liegen ein Angebot und eine Vereinbarung der EVN vor zum Austausch unserer bestehenden Ladestation:

- Die bestehende Ladestation wird mit einer neuen Ladestation ausgetauscht.
- Erweiterung auf 2x Typ2 und einmal Schuko (kostenlos für Fahrräder).
- Die alte Ladestation und die neue bleiben im Eigentum der Gemeinde.
- Die Ladestation wird öffentlich zur Verfügung zu stellen und externen Ladenden werden seitens der EVN Ladegebühren verrechnet. 80% dieser Umsätze werden jährlich an die Gemeinde refundiert.
- Dem Carsharing-Fahrzeug oder anderen von der Gemeinde bekanntgegebenen Fahrzeugen werden keine Ladegebühren verrechnet.
- Laufzeit 3 Jahre.

Der GR beschließt die Annahme der vorliegenden Vereinbarung mit der EVN.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion mit Ausnahme von GGR Johann Scheidl

Enthaltungen: GGR Johann Scheidl

12. Vertrag mit Land NÖ bezüglich "Mobility Points"

Im Rahmen des Projektes „Mobility Lab“, das von der NÖLRG in Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Schweinbarther Kreuzes entwickelt wird, werden die Busstationen zu sogenannten „Mobility Points“ ausgebaut. Eine entsprechende Vereinbarung mit dem Land NÖ liegt vor. Gegenstand dieser Vereinbarung sind die Planung, Realisierung, Betrieb, Betreuung, Instandhaltung und Finanzierung von 3 multimodalen Knoten in der Gemeinde (Haltestelle "Fürstengarten", Haltestelle "Gemeindeamt", Haltestelle "Schloss"). An diesen Standorten erhält die Gemeinde eine verbesserte Ausstattung (wie Bodenmarkierungen, überdachte Fahrradbügel, Radboxen mit Schlüsselsystem, 1 Fahrgastunterstand, 2 Stelen). Für die Gemeinde entstehen keine Anschaffungskosten. Zudem wird die bestehende Ladesäule für E-Fahrzeuge ausgetauscht. Die Gemeinde verpflichtet sich die Stromversorgung für die Beleuchtung der Fahrgastunterstände vorzubereiten.

Der GR beschließt die Annahme der Vereinbarung.

Beschluss: einstimmig angenommen

13. Unterstützungserklärung für Ansuchen des Bezirksfeuerwehrkommandos um Sonderförderung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth unterstützt das Ansuchen des BFKDO Gänserndorf vom 19.11.2019, um Gewährung einer Sonderförderung des Landes NÖ (Rückerstattung der Mehrwertsteuer in Höhe von EUR 62.600) zum Ankauf des neuen WLFA (Wechseladefahrzeuges-Allrad).

Beschluss: einstimmig

14. Servitutsverträge mit OMV und GasConnect

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss der im Zusammenhang mit der Verlegung der Gasleitung der Gas Connect Austria und der Umlegung der GN01-017 der OMV Austria vorliegenden Servitutsverträge zu den folgenden Grundstücken:

3902, 3904/1, 5286, 5313, 5286, 5313, 3902, 3904/1, 5286, 5313, 3902, 3904/1, 5286, 3902, 3904/1, 5313.

Das Servitutsentgelt beträgt insgesamt EUR 4.200,--.

Beschluss: einstimmig

15. Löschungserklärung Parkring

Der GR beschließt die Löschung des Wiederkaufsrechts der Gemeinde für das Gr.St. 3952/35, EZ 4101 im Parkring.

Beschluss: einstimmig

16. Verordnung Halteverbot Bahnsteiggasse

In der Bahnsteiggasse gibt es laufend Sichtbehinderung durch parkende Autos. Der Schulbus, der Richtung Matzen einbiegt, muss laufend reversieren. Daher soll in der Bahnsteiggasse von der Kreuzung zur Hauptstraße beidseitig bis zum ersten Laternenmasten ein Halte- und Parkverbot festgelegt werden.

Beschluss: einstimmig

17. Löschungserklärung Wiederkaufsrecht Grdst. Nr. 4659/26

Der GR beschließt die Löschungserklärung für das Wiederkaufsrecht der Gemeinde für das Grundstück Am Weidenbach 4659/26, nach Vorliegen der Fertigstellungsmeldung.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion mit Ausnahme von GGR Johann Scheidl

Enthaltungen: GGR Johann Scheidl

Informationen der Bürgermeisterin:

Beschlüsse aus der GV-Sitzung vom 4.12.2019:

- Kostenbeteiligung Leitungsverlegung Bahnsteiggasse (Gemeindeanteil ca. EUR 2.000).
- Beauftragung Grädearbeiten durch Leyrer+Graf in Raggendorferstraße, Gartenstadt, hinter Hauptstraße.
- Beauftragung Asphaltierungsarbeiten Hanggasse zur Straßenverbreiterung, Gehsteig Traungasse.
- Vergabe Planung für Adaptierung alter Kindergarten Arch. Messner (EUR 9.899 exkl. USt).

- 10 Bäume wurden gesetzt in Eigenregie (Hauptstraße, Becken Königsberg).
- Becken Friedhof wurde verfüllt, Zaun Ziegelofen wurde saniert.
- Wasserschaden in der Volksschule.
- Ausfall der Straßenbeleuchtung in Kirchengasse, Gartenstadt wegen durchgebranntem Sicherungskasten. Reparatur der Beleuchtung im Zeisselthal.
- Vorschlag zum Abgabeneinhebungsverband des GVU (Kanal+Wasser+Grundsteuer 3,5%, Kommunalsteuer 2%)
- Weinviertel Ost Busausschreibung März 2020
- Bedarfserhebung für Kleinkindbetreuung bei 30 Eltern ergab Bedarf bei 1-2 Familien.
- Weinviertel Rastplatz Förderzusage über 55% eingelangt.
- Nutzungskonzept für Meierhof von Arch. Österreicher wird zur Ansicht aufgelegt.
- Termine: 29.1. Dennis Jale Konzert, Einladung zum Neujahrsempfang am 3.1.2020, 18.00 Uhr im Meierhof.

Ende der Sitzung: 20.05 Uhr

Schriftführer:

Gemeinderat der ÖVP:

Die Bürgermeisterin:

Gemeinderat der SPÖ:
